

Niederschrift Nr. 2

über die Ortsbeiratssitzung des Stadtteils Wetterburg am Dienstag,
dem 20. Juli 2021 um 19.00 Uhr in der Twisteseehalle

anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

Herr Ortsvorsteher Gerd Frese
Herr Heinz Lösekamm
Frau Rita Ammenhäuser
Herr Karsten Waikinat
Herr Fabian Haase
Herr Ingo Hauck
Schriftführer Jan Hendrik Frese

entschuldigt fehlt:

Herr Jörg Becker

Magistrat, Verwaltung und Gäste:

Herr Bürgermeister Jürgen van der Horst
Herr Stadtrat Udo Jost
Herr Stadtrat Manfred Wicker
Herr Stadtrat Martin Hock

Vertreter der Presse:

-

Tagesordnung:

Begrüßung und Berichte zur letzten Sitzung

- 1 Rückblick und Informationen des Ortsvorstehers
- 2 Mittelanmeldung Haushalt 2022
- 3 Seniorenfahrt
- 4 Kinderspielplatz
- 5 Dorferneuerung
- 6 Verschiedenes

Ortsvorsteher Gerd Frese eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die oben genannten Anwesenden sowie die erschienenen Gäste und Zuhörer. Gegen Form und Frist der Einladung sowie das Protokoll der vorangegangenen Sitzung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit ist aufgrund der anwesenden Ortsbeiratsmitglieder gegeben.

1 Rückblick und Informationen des Ortsvorstehers

1.1 Hochwasser

Das Hochwasser am 14.07. hat vor allem die Anrainer an der Aar betroffen. Der Dank des Ortsvorstehers geht an die Einsatzkräfte der Feuerwehr, die auch im Stadtgebiet unterstützt haben. Sehr erfolgreich konnte eine Absaugpumpe eingesetzt werden, die aus dem Bestand der KBN zur Verfügung gestellt wurde. Damit lassen sich Kellerräume vollständig aussaugen und es bleiben nicht einige Zentimeter Wasser stehen. Feuerwehr-intern wird geprüft, ob eine solches Gerät (ca. 2300€) für die Wetterburger Wehr angeschafft werden kann. Näheres unter TOP 2.

Darüber hinaus gibt es Kritik, dass die Ufer nicht ausreichend zurückgeschnitten sind und deshalb an den Brücken durch entwurzelte Bäume Rückstau und Überschwemmung entstand. Das sollte vom Wasserverband-Diemel überprüft werden.

1.2 Verkehr

1.2.1 Aartalstraße

Die Verkehrsbeschränkung (Durchfahrtsverbot) in der Aartalstraße ist ausgeschildert.

1.2.2 Parkverbot

Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist das Parken an der K7 zwischen Parkplatz Strandbad und Ortseingang nun auch auf der Seite zum See untersagt.

1.2.3 Spiegel

Der Spiegel an der L3080 gegenüber der Einfahrt zur Kuckucksmühle ist verstellt. Die Verwaltung wird gebeten, entsprechend neu zu justieren.

1.3 Sportlerheim

Im Kellerraum wird in unregelmäßigen Abständen der FI-Schalter ausgelöst. Die Fehlersuche blieb bisher erfolglos. Vorschlag nach Rücksprache mit Sven Ammenhäuser, die Sicherungen auf einen zweiten Schutzschalter zu verteilen und dann nach und nach die Ursache einzugrenzen.

Ferner soll noch ein weiteres Außenlicht und eine Steckdose für den Frostwächter angebracht werden. Das Material wird über die Fa. Engelhard bezogen.

An der Giebelseite über den Toiletten muss auf der linken Seite ein Brett erneuert und die Verschalung wieder dicht gemacht werden. Dort hatten sich im Frühjahr Vögel unter dem Dach eingeknistet. Da die Stelle schwer zugänglich ist, wird der Betriebshof gebeten, falls ein Hubsteiger zur Verfügung steht, die Arbeit auszuführen.

1.4 Twisteseehalle/Geschirr

Der Ortsvorsteher schlägt vor, der Stadt das vorhandene Geschirr zu überlassen.

Zwar hat der OB immer einen kleinen Gewinn aus der Vermietung durch die ehrenamtliche Betreuung durch die Familie Schwarz erzielt, aber der Nachkauf von

kleinen Einheiten gestaltet sich mitunter schwierig. So wird der Bestand an einheitlichem Geschirr und Besteck aufrecht erhalten und ist unter den städtischen Hallen austauschbar.

Das bereits ausgemusterte Geschirr beläuft sich auf eine halbe Euro-Palette. Dieses soll an den Kindergarten in Bad Arolsen abgegeben werden.

1.5 Twisteseehalle/Kindergarten

Der Beginn der Bauphase im Lutherhaus ist nicht terminiert. Dadurch ist unklar, wie lange die Halle für Sport und Feste gesperrt bleibt. Ziel ist, dass Ende August zu einem Sonderprüfungstermin alle Unterlagen der WI-Bank vorliegen und dann die Bewilligung abgewartet werden muss.

Anschließend müssen die Leistungen noch ausgeschrieben und vergeben werden.

Der Bürgermeister erläutert das komplexe Antragsverfahren und hebt hervor, dass bis zu 65% Förderung dadurch möglich sind. Gleich mehrere Baugenehmigungen sind in dem Zusammenhang zu erwirken, u.a. für das Lutherhaus, die temporäre Nutzung der Halle und den Waldkindergarten. Dazu liegt dem OB ein umfassende Stellungnahme der Verwaltung vor.

Realistisch betrachtet, wird die Halle die erste Jahreshälfte 2022 nicht für Feiern etc. zur Verfügung stehen. Für „kleinere“ Vereinstätigkeiten (Seniorengymnastik, Singen) wird sich in Kooperation mit dem Kindergarten und dem Ortsvorsteher eine Lösung finden.

Angesichts der sich noch zu ergebenden Schwierigkeiten bei der Ausschreibung, die Jürgen van der Horst mit der Auslastung der Betriebe und fehlendem/teurem Material sowie den Corona-Unwägbarkeiten umreißt, plädieren die Vorsitzenden des Sportvereins und der Feuerwehr, die Arbeiten im Lutherhaus nicht vor Januar 2022 zu beginnen. Dann können der Sport und weitere Vereinstätigkeiten (u.a. JHV FFw) verlässlich bis Jahresende geplant werden. Der OB schließt sich einer solchen Vorgehensweise an und auch der Bürgermeister sowie die anwesenden Stadträte halten das für einen gangbaren Weg.

Ab 01. September ist der kleine Saal in jedem Fall durch den Kindergarten belegt. Dort wird dann die vierte Gruppe des Kindergartens neu eingerichtet. Ebenfalls für den 01. September ist der Start der fünften Gruppe als Waldgruppe am Mühlenberg geplant.

1.6 Twisteseehalle/Feuerwehr

Für den Anbau und Umbau der Feuerwehr liegen die Förderbescheide vor. Allerdings, so berichtet der Bürgermeister, sind hinsichtlich der Vorgaben wie Brandschutz und Rettungswege noch erhebliche Planänderungen vonnöten. Dazu wird er in Kürze die Vertreter der Feuerwehr und den OV zu einer Sondersitzung einladen.

Für Treffen und Schulungen der Kameraden während der Bauphase stellt der OV die Nutzung des sogenannten Wahlraums neben dem Haupteingang in Aussicht.

1.7 Brunnen

Der Brunnen ist wieder in Betrieb. Das regelmäßige Befüllen kann Dank erfolgter Installation für den Zulauf erfolgen. Allerdings muss zwingend wieder ein Trockenlaufschutz für die Pumpen installiert werden. Bei heißem Wetter geht durchaus ein halber m³ am Tag verloren. Das ist dem FB V. bekannt.

Am Einlauf in den Brunnen muss nochmals eine Änderung vorgenommen werden. Dies wird über den Betriebshof geregelt.

1.8 Kleinspielfeld

Am Kleinspielfeld gab es Vandalismus. Ein Basketballkorb wurde abgebrochen, ein Tor beschädigt und die Aufbewahrungsbox demoliert. Ersatzbeschaffung ist eingeleitet.

Neben dem Eingang ist eine Fläche gepflastert und dort eine Bank-Sitz-Kombination aufgestellt sowie 2 Fahrradständer. Es fehlt noch ein Mülleimer.

Der OV bedankt sich ausdrücklich bei den engagierten Mitarbeitern vom Betriebshof.

1.9 Twistensee

1.9.1 Bootssteg des WSV

Wie bereits in den letzten Sitzungen angesprochen gibt es das Problem, dass Badegäste, und hierbei vor allem ältere Einwohnerinnen, den Bootssteg des WSV für ihr tägliches Bad im See nutzen. Seit der Entfernung der großen Leiter für den Ausstieg wurden bereits mehrfach Szenen geschildert, wo beherztes Eingreifen Dritter vonnöten war. Die Möglichkeit, den Bootseinlass für das Rettungsboot mit einem Geländer zu versehen, wird von der Verwaltung abgelehnt (siehe Stellungnahme zum letzten Protokoll).

Der WSV will nun zusätzlich zum dem Schild an der Zuwegung ein weiteres Schild auf dem Steg anbringen. Nichtsdestotrotz wird mit dem Ortsbeirat beabsichtigt, einen Notausstieg anzubringen, der den Bootsbetrieb nicht stört, aber Menschen in Not erlaubt, sich aus eigener Kraft zu retten. Das kann mit der ehemaligen Leiter realisiert werden, wenn man sie entsprechend umbaut. Es steht aber noch ein Votum vom Vorstand des WSV aus.

Da die Verwaltung weiß, dass der Bootssteg privat und der Einlass für Boote extrem glitschig ist, sollte tunlichst der Hinweis auf eine offizielle Badestelle auf den Informationstafeln entfernt werden.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Hinweis erhalten bleibt, da der See an dieser Stelle zugänglich ist und man auch vom Ufer aus Baden kann.



1.9.2 Bootseinlass

Der Ortsbeirat fragt an, ob die Bootseinlassstelle neben dem Steg des WSV für alle Boote gilt oder nur den Rettungskräften vorbehalten ist. In letzterem Fall, sollte auch das Piktogramm auf den Info-Tafeln entfernt werden. Der Bürgermeister erklärt, dass der Einlass öffentlich ist.

1.9.3 Bootsverleih

Beim Bootsverleih hat ein Pächterwechsel stattgefunden.

1.10 Spielmobil

Das Team vom Jugendzentrum kommt mit dem Spielmobil am 10. August in der Zeit von 14 – 18 Uhr auf das Gelände am Sportplatz.

1.11 Triathlon

Der Triathlon am 12. September findet trotz der Sperrung der Wetterburger Straße statt. An dem Tag wird der Wiggerberg (K7) von 09.30 bis 13.00 Uhr gesperrt sein. Die Umleitung findet dann weiträumig statt. Ausnahmen für die gleichzeitig stattfindende Konfirmation werden zwischen den betroffenen Familien und dem Veranstalter abgestimmt. Ebenso hat sich der Veranstalter mit dem Kindergarten abzustimmen, was die Nutzung des kleinen Saals an diesem Wochenende angeht. Bürgermeister und OV sind sich einig, dass dies im Einvernehmen machbar ist. Jochen Wierschula leitet den Punkt an das Organisations-Team weiter.

1.12 Wanderwege

Die Wanderwege um Wetterburg werden überarbeitet und neu ausgeschildert. Der Aussichtspunkt „Am Gericht“ ist vom Betriebshof neu angelegt und mit einer Bank-Sitz-Kombination sowie dem Hinweisschild versehen. Es fehlt noch ein Mülleimer.

Die neuen Wanderwege-Hinweiskarten sollen am Parkplatz gegenüber der Wetterburg, am Wohnmobilhafen und eventuell am See-Zugang bei der „Campagnemühle“ angebracht werden.

1.13 Mobilfunk-Netzausbau

Die Versorgung mit dem Standard 5G soll bis 2024 entlang der Hauptverkehrsachsen ausgebaut werden. Für Bad Arolsen sind gemäß der Machbarkeitsstudie keine eigenen Projekte anzustoßen. Für Wetterburg wird die Sendestation am Golfplatz für eine ausreichende Abdeckung sorgen.

1.14 Wahlhelfer

Für die Bundestags-/Landratswahl können bis zu 9 Wahlhelfer benannt werden. OV Frese kündigt an, verstärkt junge Leute anzusprechen. Er selbst wird wieder Wahlvorsteher sein und Jörg Becker sein Stellvertreter.

1.15 Newsletter

Die regelmäßige Information per Mail bekommt eine gute Resonanz. Der Ortsvorsteher animiert alle Anwesenden, bei ihren Bekannten und Nachbarn dafür Werbung zu machen. Bei ortsbeirat-wetterburg@web.de kann sich jeder anmelden.

2 Mittelanmeldung Haushalt 2022

- ca. 30.000€ das zentrale Spielgerät auf dem Spielplatz in der Ortsmitte
- Aufnahme der Bürgersteige von Burgstraße und Wiggenberg in das städtische Sanierungsprogramm

Zudem wird die Verwaltung gebeten, eine großflächige Sanierung von Straßenschäden an der K7 (L3080 bis Abzweig Aartalstraße) und L3080 (Burgstraße) durch die jeweiligen Baulastträger prüfen zu lassen. Städtische Mittel stehen dafür nicht zur Verfügung, stellt der Bürgermeister klar.

2.1 Verwendung OT-Budget

- Ein Laubsauger für Sportlerheim und Hütte wurde angeschafft
- Bolzplatz-Tore auf der Wiese beim Sportlerheim
- Messingschilder für Rastplatz, Gedenkstein und Stehtische
- Eine Wasser-Absaug-Pumpe für die Feuerwehr (siehe Bild unten) soll anteilig mit ca. 1500,-€ angeschafft werden. Die Anschaffung wird mit dem SBI abgestimmt und wird vom Bürgermeister für sinnvoll erachtet.



UCLEAN PA-1455 KFG FW



Der Feuerwehr-Pumpsauger ist speziell auf die Anforderungen bei Feuerwehr und THW weiterentwickelt: die integrierte Tauchpumpe pumpt die aufgesaugten Flüssigkeiten kontinuierlich aus dem Behälter, Ablassschlauchanschluss mit C-Kupplung, FI-Schutzschalter in der Netzanschlussleitung, druckwasserdichte Schutzkontakt-Steckdose und Schutzkontakt-Stecker (IP 68), roter Saug- und Ablassschlauch. Für das Auf-/Absaugen großer Mengen Flüssigkeit, Einsatz bei Hochwasser, Einsatz bei der Flachdachsanieierung, Reinigung von Gartenteichen und Poolanlagen. Die Pumpe kann vollständig ausgebaut und der Behälter verschlossen werden, dadurch kann dieser Industriesauger auch als normaler Nass-Trockensauger eingesetzt werden.

[Weitere Produktinfos und Zubehör](#)

[Bedienungsanleitung](#)

[Ersatzteilliste](#)

[Technische Zeichnungen](#)

3 Seniorenfahrt

Am 15.09.21 um 13.30 Uhr auf den Herkules nach Kassel. In der Habichtswald-Wirtschaft der Herkules-Terrassen wird ein rustikaler Imbiss gereicht und es besteht die Möglichkeit, die Wasserspiele zu verfolgen.

4 Kinderspielplatz

Der Ortsbeirat empfiehlt die Anpflanzung einer Hecke am südlichen Rand entlang des Parkstreifens im Burgfeld. Dadurch wird der Spielplatz von der Straße und den parkenden Autos abgegrenzt. Die Hecke ist naturnah und kann gut gepflegt werden. Ein Ortstermin mit dem FB V. (Frau Scheele) hat bereits stattgefunden.

5 Dorferneuerung

Bürgermeister van der Horst erläutert die Fördergebietsabgrenzung im Ortsteil Wetterburg sowie die Umsetzung und die konkreten Chancen der Dorferneuerung für die Hausbesitzer. Sämtliche Informationen, die er vorgetragen hat, sind über folgenden Link einzusehen:

<https://www.bad-arolsen.de/de/wirtschaft/stadtentwicklung/dorfentwicklung.php>

Auf Nachfragen erklärt er,

- dass die Anträge auch gesplittet werden können, was aber bei der Mindestsumme für Maßnahmen nicht sinnvoll ist.
- dass es derzeit keine Obergrenze für den „Fördertopf“ des Landes gibt.

- dass die Anträge bis Ende 2024 eingereicht sein müssen.
- dass diejenigen, die bereits vom Stadtumbau Nordwaldeck profitiert haben, ebenfalls die Dorfentwicklung in Anspruch nehmen können.

Der Ortsvorsteher und Heinz Lösekamm treten dem Arbeitskreis Dorferneuerung bei.

6 Verschiedenes

6.1 Kanaldeckel

Bei der Straße „Zum Wiggenberg“, Höhe Hausnummer 23, ist der Kanaldeckel lose.

6.2 Lärmbelastung

Auf Nachfrage erklärt der Bürgermeister, dass bezüglich der Untersuchung der Lärmemissionen und eines möglichen Tempolimits noch keine Ergebnisse vorliegen.

6.3 Hochwasser

Hinsichtlich der Hochwasserschäden an der Aar wird aus dem Publikum Kritik am Einsatz der Stadtverwaltung und die mangelnde Kontaktaufnahme nach den Schäden geäußert. Der Bürgermeister widerspricht dem vehement und verweist, dass die Feuerwehr auch „die Stadt“ ist. Ferner ist die Verwaltung mit der Schadensaufnahme und der Beseitigung durch Fremdfirmen mit allen Kräften im Einsatz.

Es ist kaum möglich, überall persönlich vorstellig zu werden. Auch der Wasserverband Diemel stößt mit seinem Personal bei der Aufarbeitung längst an die Grenzen. Erschwerend kommt hinzu, dass auf Grund der durchweichten Böden die Räumarbeiten stocken. Das Angebot, zur Entlastung der Verwaltung die Maßnahmen zur Schadensbeseitigung über den OV zu kommunizieren, wird dankend angenommen.

Ende der Sitzung:20.40 Uhr.

Wetterburg, den 20.07.2021

Im Original gezeichnet

Gerd Frese
Ortsvorsteher

Jan Hendrik Frese
Schriftführer